

Gesundheit stärken – Physiotherapie als Baustein eines verantwortungsvollen und zukunftsfähigen Gesundheitssystems

Physiotherapie ist ein zentraler Bestandteil unseres Gesundheitswesens. Sie hilft dabei, Krankheitstage zu reduzieren, Pflegebedürftigkeit zu verhindern und die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten in Deutschland zu verbessern. Gleichzeitig stärkt sie die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger für ihre Gesundheit und trägt durch ressourcenschonendes Arbeiten zu einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung in Deutschland bei. Die FDP setzt auf ein Gesundheitssystem, das Eigenverantwortung, Sicherheit und Fortschritt vereint – mit Physiotherapie als unverzichtbarem Baustein.

Die FDP setzt sich dafür ein, die Rolle der Physiotherapie in Deutschland zu stärken. Wir wollen eine qualitätsorientierte Versorgung von Patientinnen und Patienten und schlagen für ein Kapitel zu „Gesundheit“ im neuen Wahlprogramm folgende Formulierungen vor:

Wir setzen uns ein für eine stärkere Autonomie, bessere Rahmenbedingungen und die Integration digitaler Lösungen in der Physiotherapie.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Bürokratieabbau und Digitalisierung sind ein unverzichtbarer Schritt auf dem Weg in ein modernes Gesundheitssystem.
- Sie geben Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten die Möglichkeit, ihre Zeit effizienter für die Patienten zu nutzen, was die Qualität und Effizienz der Versorgung erheblich steigert.
- Eine stärkere Autonomie und bessere Rahmenbedingungen fördern die Berufszufriedenheit und machen den Beruf zukunftssicher.

Wir möchten eine Integration des Physiotherapieberufs in den Hitzeschutzplan der Bundesregierung.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Die Integration der Physiotherapie in den Hitzeschutzplan schützt vulnerable Gruppen vor den gesundheitlichen Folgen von Hitzeperioden.

- Dies trägt zur präventiven Gesundheitsversorgung bei, besonders angesichts der zunehmenden Herausforderungen des Klimawandels.

Wir wollen eine umfassende "Therapiewende", die den Fokus auf Prävention und Gesundheitsförderung legt. Dazu braucht es eine grundlegende Neuausrichtung: Weg von arztzentrierter Versorgung hin zu interdisziplinären, patientenorientierten Ansätzen. Die Einbindung von Heilmittelerbringer in Präventionsprogramme und Früherkennung muss deutlich ausgebaut werden.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Die präventive Wirkung von Physiotherapie ist wissenschaftlich belegt: Bewegungsförderung reduziert das Risiko für Erkrankungen wie Typ-2-Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Depressionen um bis zu 40 Prozent.
- Dies entlastet langfristig die Krankenkassen und verbessert die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten.

Kontakt:

Physio Deutschland - Deutscher Verband für Physiotherapie e. V.
Deutzer Freiheit 72-74
50679 Köln

Tel.: 0221 - 981027-0
Fax: 0221 - 981027-25
E-Mail: info@physio-deutschland.de
Postanschrift: Postfach 21 02 80, 50528 Köln

Wir wollen die Akademisierung des Physiotherapie-Berufs bei vernünftigen Übergangsfristen und eine Novellierung der Berufsgesetze, die notwendig ist, um die Qualität der Versorgung langfristig zu sichern und erweiterte Kompetenzen für Physiotherapeuten zu schaffen.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Die Akademisierung der Physiotherapie-Berufe ist unerlässlich, um aktuelle Herausforderungen wie Ärztemangel, Interdisziplinarität und Berufsattraktivität zu meistern – ohne bewährte Ansätze zu vernachlässigen.
- Auch eine Harmonisierung mit internationalen, europäischen Standards und damit Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit spricht für die Akademisierung.
- Deutschland ist mit einer kaum akademisierten Physiotherapie international abgehängt. Mit mehr Hochschulabsolventinnen und -absolventen kann Physiotherapie langfristig ihr volles Potenzial entfalten und zu einem noch zukunftsfähigeren Bestandteil des deutschen Gesundheitssystems werden.

Weiterhin schlagen wir folgende Formulierung vor:

Die FDP setzt auf Physiotherapie als essenziellen Baustein einer modernen, leistungsfähigen und nachhaltigen Gesundheitsversorgung.

Der gezielte Einsatz von Physiotherapie kann kosten- und energieintensive Maßnahmen wie Operationen und Klinikaufenthalte vermeiden und somit eine nachhaltige Gesundheitsversorgung fördern.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Physiotherapie wirkt nicht nur positiv auf die individuelle Gesundheit, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei: Durch die therapiebasierte Vermeidung von energieintensiven Operationen und die Reduktion des Medikamenteneinsatzes senkt sie nicht nur Gesundheitskosten, sondern auch den CO₂-Ausstoß.
- Auch die Dauer der Klinikaufenthalte kann so reduziert werden. Gleichzeitig unterstützt sie aktive Fortbewegung wie Radfahren oder Zufußgehen, die sowohl die Gesundheit stärkt als auch die Emissionen im Verkehr verringert.
- Dies sind wichtige Bausteine auf dem Weg zu einem nachhaltigen, klimaresilienten und leistungsfähigen Gesundheitssystem.

Kontakt:

Physio Deutschland - Deutscher Verband für Physiotherapie e. V.
Deutzer Freiheit 72-74
50679 Köln

Tel.: 0221 - 981027-0
Fax: 0221 - 981027-25
E-Mail: info@physio-deutschland.de
Postanschrift: Postfach 21 02 80, 50528 Köln

Gesundheit nachhaltig stärken – Physiotherapie als Schlüssel zur menschenorientierten Gesundheitsversorgung

Physiotherapie ist ein zentraler Bestandteil eines nachhaltigen, gerechten und klimafreundlichen Gesundheitssystems. Sie hilft, Krankheitstage zu reduzieren, unnötige Operationen zu vermeiden und Pflegebedürftigkeit zu verzögern. Gleichzeitig stärkt sie die Lebensqualität der Patientinnen und trägt durch ressourcenschonende Ansätze aktiv zum Klimaschutz bei. Als Bewegungsexpert*innen entwickeln Physiotherapeut*innen individuell abgestimmte und präventiv wirkende Therapien.

Wir setzen uns dafür ein, die gesellschaftliche und gesundheitspolitische Rolle der Physiotherapie konsequent zu stärken und nachhaltige Versorgungsstrukturen zu schaffen. Wir wollen eine qualitätsorientierte Patientenversorgung und schlagen für den Abschnitt zum Gesundheitswesen im Wahlprogramm des BSW folgende Formulierungen vor:

Der Zugang zu physiotherapeutischer Versorgung muss **wohnortnah, gerecht und für alle zugänglich sein**. Wir fordern eine grundlegende "**Therapie- wende**", die den Fokus auf **Prävention, Gesundheitsförderung und klimaschonende Therapien** legt. Das erfordert eine Abkehr von der arztzentrierten Versorgung hin zu interdisziplinären und patientenorientierten Ansätzen. Zudem ist die **Einbindung von Heilmittelerbringer*innen in Präventionsprogramme und Früherkennung** entscheidend.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Die präventive Wirkung von Physiotherapie ist wissenschaftlich belegt: Bewegungsförderung reduziert das Risiko für Erkrankungen wie Typ-2-Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Depressionen um bis zu 40 Prozent.
- Dies verbessert die Lebensqualität der Patient*innen und entlastet langfristig die Krankenkassen.

Das BSW setzt auf Physiotherapie als essenziellen Baustein einer modernen, sozial gerechten und nachhaltigen Gesundheitsversorgung. Ressourcenschonende Therapien und klimaschonende Verhaltensänderungen sollen gezielt gefördert werden.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Physiotherapie wirkt nicht nur positiv auf die individuelle Gesundheit, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei: durch die therapiebasierte Vermeidung von energieintensiven Operationen und die Reduktion des Medikamenteneinsatzes senkt sie nicht nur Gesundheitskosten, sondern auch den CO₂-Ausstoß.
- Auch die Dauer der Klinikaufenthalte kann so reduziert werden. Gleichzeitig unterstützt sie aktive Fortbewegung wie Radfahren oder Zufußgehen, die sowohl die Gesundheit stärkt als auch die Emissionen im Verkehr verringert.

Kontakt:

Physio Deutschland - Deutscher Verband für Physiotherapie e. V.
Deutzer Freiheit 72-74
50679 Köln

Tel.: 0221 - 981027-0
Fax: 0221 - 981027-25
E-Mail: info@physio-deutschland.de
Postanschrift: Postfach 21 02 80, 50528 Köln

Wir setzen uns ein für attraktivere Arbeitsbedingungen, mehr Autonomie, Bürokratieabbau und die Integration digitaler Lösungen in der Physiotherapie.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Bürokratieabbau und Digitalisierung schaffen mehr wertvolle Zeit für die qualitätsorientierte Versorgung von Patient*innen.
- Mehr Autonomie ermöglicht eine patientenorientierte und effektive Versorgung.
- Dies schafft mehr wertvolle Zeit für die qualitätsorientierte Versorgung von Patient*innen.

Wir setzen auf die Akademisierung und eine Novellierung der Berufsgesetze für die Therapieberufe, um mehr Studienplätze und erweiterte Kompetenzen für Physiotherapeut*innen zu schaffen.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Eine Akademisierung ermöglicht die dringend benötigte Forschung und evidenzbasierte Versorgung, um innovative Ansätze zu entwickeln und zukünftigen gesundheitlichen und gesellschaftlichen Anforderungen gewachsen zu sein.
- Sie macht den Beruf attraktiver für junge Menschen und wirkt nachweislich dem Rückgang von Absolvent*innenzahlen in berufsfachschulischen Ausbildungen entgegen.
- Dies bedeutet auch eine Harmonisierung mit internationalen, europäischen Standards.
- Übergangslösungen und Nachqualifizierungen sichern die Durchlässigkeit für bestehende Fachkräfte.

Kontakt:

Physio Deutschland - Deutscher Verband für Physiotherapie e. V.
Deutzer Freiheit 72-74
50679 Köln

Tel.: 0221 - 981027-0
Fax: 0221 - 981027-25
E-Mail: info@physio-deutschland.de
Postanschrift: Postfach 21 02 80, 50528 Köln

Gesundheit nachhaltig stärken – Physiotherapie als Schlüssel zur klima- und menschenorientierten Gesundheitsversorgung

Physiotherapie ist ein zentraler Bestandteil eines nachhaltigen, gerechten und klimafreundlichen Gesundheitssystems. Sie hilft, Krankheitstage zu reduzieren, unnötige Operationen zu vermeiden und Pflegebedürftigkeit zu verzögern. Gleichzeitig stärkt sie die Lebensqualität der Patientinnen und trägt durch ressourcenschonende Ansätze aktiv zum Klimaschutz bei. Als Bewegungsexpert*innen entwickeln Physiotherapeut*innen individuell abgestimmte und präventiv wirkende Therapien.

Wir setzen uns dafür ein, die gesellschaftliche und gesundheitspolitische Rolle der Physiotherapie konsequent zu stärken und nachhaltige Versorgungsstrukturen zu schaffen. Wir wollen eine qualitätsorientierte Patientenversorgung und schlagen für den Abschnitt „Gesundheit und Pflege“ im neuen Wahlprogramm folgende Formulierungen vor:

Der Zugang zu physiotherapeutischer Versorgung muss **wohnortnah, gerecht und für alle zugänglich sein**. Wir fordern eine grundlegende **„Therapie- wende“**, die den Fokus auf **Prävention, Gesundheitsförderung und klimaschonende Therapien** legt. Das erfordert eine Abkehr von der arzt-zentrierten Versorgung hin zu interdisziplinären und patientenorientierten Ansätzen. Zudem ist die **Einbindung von Heilmittelerbringer*innen in Präventionsprogramme und Früherkennung** entscheidend.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Die präventive Wirkung von Physiotherapie ist wissenschaftlich belegt: Bewegungsförderung reduziert das Risiko für Erkrankungen wie Typ-2-Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Depressionen um bis zu 40 Prozent.
- Langfristig werden durch verstärkten Einsatz von Physiotherapie Gesundheitskosten gesenkt und die Lebensqualität der Patient*innen erhöht.

Wir wollen **planetare Gesundheit** fördern und die **Integration des Themas „Umwelt und Gesundheit“** in das Ausbildungscurriculum. **Ressourcenschonende Therapien und klimaschonende Verhaltensänderungen** sollen gezielt gefördert werden. Eine zentralere Rolle von Physiotherapie trägt dazu gesundheits- und gesellschaftspolitisch beitragen.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Physiotherapie wirkt nicht nur positiv auf die individuelle Gesundheit, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei: durch die therapiebasierte Vermeidung von energieintensiven Operationen und die Reduktion des Medikamenteneinsatzes senkt sie nicht nur Gesundheitskosten, sondern auch den CO₂-Ausstoß.
- Auch die Dauer der Klinikaufenthalte kann so reduziert werden. Gleichzeitig unterstützt sie aktive Fortbewegung wie Radfahren oder Zufußgehen, die sowohl die Gesundheit stärkt als auch die Emissionen im Verkehr verringert.

Kontakt:

Physio Deutschland - Deutscher Verband für Physiotherapie e. V.
Deutzer Freiheit 72-74
50679 Köln

Tel.: 0221 - 981027-0
Fax: 0221 - 981027-25
E-Mail: info@physio-deutschland.de
Postanschrift: Postfach 21 02 80, 50528 Köln

Für einen Abschnitt zu Digitalisierung und Gesundheit schlagen wir folgende Formulierung vor:

Wir setzen uns ein für attraktivere Arbeitsbedingungen, mehr Autonomie, Bürokratieabbau und die Integration digitaler Lösungen in der Physiotherapie.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Bürokratieabbau und Digitalisierung schaffen mehr wertvolle Zeit für die qualitätsorientierte Versorgung von Patient*innen.
- Mehr Autonomie ermöglicht eine patientenorientierte und effektive Versorgung.

Für einen Abschnitt zum Thema Klimaschutz und Gesundheitsschutz schlagen wir folgende Formulierungen vor:

Berücksichtigung der Physiotherapie im Hitzeschutzplan der Bundesregierung, ist wichtig, um den Auswirkungen des Klimawandels auf Patient*innen und Therapeut*innen gerecht zu werden.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Die Integration der Physiotherapie in den Hitzeschutzplan schützt vulnerable Gruppen vor den gesundheitlichen Folgen von Hitzeperioden.
- Dies trägt zur präventiven Gesundheitsversorgung bei, besonders angesichts der zunehmenden Herausforderungen des Klimawandels.

Für einen Abschnitt zu Ausbildung und Fachkräften im Gesundheitswesen schlagen wir vor:

Wir setzen auf die Akademisierung und eine Novellierung der Berufsgesetze für die Therapieberufe, um mehr Studienplätze und erweiterte Kompetenzen für Physiotherapeut*innen zu schaffen.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Eine Akademisierung ermöglicht die dringend benötigte Forschung und evidenzbasierte Versorgung, um innovative Ansätze zu entwickeln und zukünftigen gesundheitlichen und gesellschaftlichen Anforderungen gewachsen zu sein.
- Sie macht den Beruf attraktiver für junge Menschen und wirkt nachweislich dem Rückgang von Absolvent*innenzahlen in berufsfachschulischen Ausbildungen entgegen.
- Dies bedeutet auch eine Harmonisierung mit internationalen, europäischen Standards.
- Übergangslösungen und Nachqualifizierungen sichern die Durchlässigkeit für bestehende Fachkräfte.

Kontakt:

Physio Deutschland - Deutscher Verband für Physiotherapie e. V.
Deutzer Freiheit 72-74
50679 Köln

Tel.: 0221 - 981027-0
Fax: 0221 - 981027-25
E-Mail: info@physio-deutschland.de
Postanschrift: Postfach 21 02 80, 50528 Köln

Gesundheit nachhaltig stärken – Physiotherapie als Schlüssel zur sozialen und modernen Gesundheitsversorgung

Physiotherapie ist ein unverzichtbarer Bestandteil eines solidarischen und zukunftsorientierten Gesundheitssystems. Sie reduziert Krankheitstage, vermeidet unnötige Operationen und Pflegebedürftigkeit und stärkt die Lebensqualität von Patient*innen. Als Bewegungsexpert*innen ermöglichen Physiotherapeut*innen durch individuelle Ansätze eine maßgeschneiderte, präventive und effektive Versorgung.

Wir setzen uns dafür ein, die gesellschaftliche und gesundheitspolitische Bedeutung der Physiotherapie konsequent zu stärken – und wollen deshalb eine qualitätsorientierte Patient*innenversorgung:

Für das Kapitel zum Gesundheitswesen schlagen wir folgende Formulierungen vor:

Der Zugang zu physiotherapeutischer Versorgung muss für alle Menschen gerecht und wohnortnah gewährleistet werden. Wir wollen eine umfassende "Therapiewende", die den Fokus auf Prävention und Gesundheitsförderung legt. Dazu braucht es eine grundlegende Neuausrichtung: Weg von arztzentrierter Versorgung hin zu interdisziplinären, patientenorientierten Ansätzen. Die Einbindung von Heilmittelerbringer*innen in Präventionsprogramme und Früherkennung muss deutlich ausgebaut werden.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Die präventive Wirkung von Physiotherapie ist wissenschaftlich belegt: Bewegungsförderung reduziert das Risiko für Erkrankungen wie Typ-2-Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Depressionen um bis zu 40 Prozent.
- Dies entlastet langfristig die Krankenkassen und verbessert die Lebensqualität der Patient*innen.

Die SPD setzt auf Physiotherapie als essenziellen Baustein einer modernen, sozial gerechten und nachhaltigen Gesundheitsversorgung. Ressourcenschonende Therapien und klimaschonende Verhaltensänderungen sollen gezielt gefördert werden.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Physiotherapie wirkt nicht nur positiv auf die individuelle Gesundheit, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei: durch die therapiebasierte Vermeidung von energieintensiven Operationen und die Reduktion des Medikamenteneinsatzes senkt sie nicht nur Gesundheitskosten, sondern auch den CO₂-Ausstoß.
- Auch die Dauer der Klinikaufenthalte kann so reduziert werden. Gleichzeitig unterstützt sie aktive Fortbewegung wie Radfahren oder Zufußgehen, die sowohl die Gesundheit stärkt als auch die Emissionen im Verkehr verringert.
- Dies sind wichtige Bausteine auf dem Weg zu einem nachhaltigen und klimaresilienten Gesundheitssystem.

Kontakt:

Physio Deutschland - Deutscher Verband für Physiotherapie e. V.
Deutzer Freiheit 72-74
50679 Köln

Tel.: 0221 - 981027-0
Fax: 0221 - 981027-25
E-Mail: info@physio-deutschland.de
Postanschrift: Postfach 21 02 80, 50528 Köln

Für ein *Unterkapitel zu Digitalisierung* und weiteren organisatorischen Fragen im Gesundheitswesen schlagen wir vor:

Wir setzen uns ein für attraktivere Arbeitsbedingungen, mehr Autonomie, Bürokratieabbau und die Integration digitaler Lösungen in der Physiotherapie.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Mehr Autonomie bedeutet eine patientenorientierte und effektive Versorgung.
- Bürokratieabbau und Digitalisierung sind ein unverzichtbarer Schritt auf dem Weg in ein modernes Gesundheitssystem.
- Dies schafft mehr wertvolle Zeit für die qualitätsorientierte Versorgung von Patient*innen.

Für das *Unterkapitel Fachkräfte im Gesundheitswesen* schlagen wir folgende Formulierungen vor:

Wir setzen auf die Akademisierung und eine Novellierung der Berufsgesetze, um (so) mehr Studienplätze und erweiterte Kompetenzen für Physiotherapeut*innen zu schaffen.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Eine Akademisierung ermöglicht die dringend benötigte Forschung und evidenzbasierte Versorgung, um innovative Ansätze zu entwickeln und zukünftigen gesundheitlichen und gesellschaftlichen Anforderungen gewachsen zu sein.
- Sie macht den Beruf attraktiver für junge Menschen und wirkt dem Rückgang von Absolvent*innenzahlen in berufsfachschulischen Ausbildungen entgegen.
- Damit einher geht eine Harmonisierung mit internationalen, europäischen Standards und damit Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit.
- Übergangslösungen und Nachqualifizierungen sichern die (gleichberechtigte) Durchlässigkeit für bestehende Fachkräfte.

Kontakt:

Physio Deutschland - Deutscher Verband für Physiotherapie e. V.
Deutzer Freiheit 72-74
50679 Köln

Tel.: 0221 - 981027-0
Fax: 0221 - 981027-25
E-Mail: info@physio-deutschland.de
Postanschrift: Postfach 21 02 80, 50528 Köln

Gesundheit stärken – Physiotherapie als Baustein eines verantwortungsvollen und zukunftsfähigen Gesundheitssystems

Physiotherapie ist ein zentraler Bestandteil unseres Gesundheitswesens. Sie hilft dabei, Krankheitstage zu reduzieren, Pflegebedürftigkeit zu verhindern und die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten in Deutschland zu verbessern. Gleichzeitig stärkt sie die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger für ihre Gesundheit und trägt durch ressourcenschonendes Arbeiten zu einer nachhaltigen Gesundheitsversorgung in Deutschland bei. Die Unionsparteien setzen auf ein deutsches Gesundheitssystem, das Sicherheit, Fortschritt und Eigenverantwortung vereint – mit Physiotherapie als unverzichtbarem Baustein.

Die CDU/CSU setzt sich dafür ein, die Rolle der Physiotherapie in Deutschland zu stärken. Wir wollen eine qualitätsorientierte Versorgung von Patientinnen und Patienten und schlagen für das Kapitel „Leistungsfähiges Gesundheitswesen“ im neuen Wahlprogramm folgende Formulierungen vor:

Wir setzen uns ein für eine stärkere Autonomie, bessere Rahmenbedingungen und die Integration digitaler Lösungen in der Physiotherapie.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Bürokratieabbau und Digitalisierung sind ein unverzichtbarer Schritt auf dem Weg in ein modernes Gesundheitssystem.
- Sie geben Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten die Möglichkeit, ihre Zeit effizienter für die Patienten zu nutzen, was die Qualität und Effizienz der Versorgung erheblich steigert.
- Eine stärkere Autonomie und bessere Rahmenbedingungen fördern die Berufszufriedenheit und machen den Beruf zukunftssicher.

Wir möchten eine Integration des Physiotherapieberufs in den Hitzeschutzplan der Bundesregierung.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Die Integration der Physiotherapie in den Hitzeschutzplan schützt vulnerable Gruppen vor den gesundheitlichen Folgen von Hitzeperioden.

- Dies trägt zur präventiven Gesundheitsversorgung bei, besonders angesichts der zunehmenden Herausforderungen des Klimawandels.

Für ein Unterkapitel „Krankenhäuser und ambulante Versorgung stärken“:

Wir wollen eine umfassende "Therapiewende", die den Fokus auf Prävention und Gesundheitsförderung legt. Dazu braucht es eine grundlegende Neuausrichtung: Weg von arztzentrierter Versorgung hin zu interdisziplinären, patientenorientierten Ansätzen. Die Einbindung von Heilmittelerbringer in Präventionsprogramme und Früherkennung muss deutlich ausgebaut werden.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Die präventive Wirkung von Physiotherapie ist wissenschaftlich belegt: Bewegungsförderung reduziert das Risiko für Erkrankungen wie Typ-2-Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Depressionen um bis zu 40 Prozent.
- Dies entlastet langfristig die Krankenkassen und verbessert die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten.

Kontakt:

Physio Deutschland - Deutscher Verband für Physiotherapie e. V.
Deutzer Freiheit 72-74
50679 Köln

Tel.: 0221 - 981027-0
Fax: 0221 - 981027-25
E-Mail: info@physio-deutschland.de
Postanschrift: Postfach 21 02 80, 50528 Köln

Für das Unterkapitel „*Ausbildung im Gesundheitswesen verbessern*“:

Wir wollen die Akademisierung des Physiotherapie-Berufs bei vernünftigen Übergangsfristen und eine Novellierung der Berufsgesetze, die notwendig ist, um die Qualität der Versorgung langfristig zu sichern und erweiterte Kompetenzen für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten zu schaffen.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Die Akademisierung des Physiotherapie-Berufs ist unerlässlich, um aktuelle Herausforderungen wie Ärztemangel, Interdisziplinarität und Berufsattraktivität zu meistern – ohne bewährte Ansätze zu vernachlässigen.
- Auch eine Harmonisierung mit internationalen, europäischen Standards und damit Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit spricht für die Akademisierung.
- Deutschland ist mit einer kaum akadiemisierten Physiotherapie international abgehängt. Mit mehr Hochschulabsolventinnen und -absolventen kann Physiotherapie langfristig ihr volles Potenzial entfalten und zu einem noch zukunftsfähigeren Bestandteil des deutschen Gesundheitssystems werden.

Weiterhin schlagen wir folgende Formulierung vor:

Die CDU setzt auf Physiotherapie als essenziellen Baustein einer modernen, leistungsfähigen und nachhaltigen Gesundheitsversorgung.

Der gezielte Einsatz von Physiotherapie kann kosten- und energieintensive Maßnahmen wie Operationen und Klinikaufenthalte vermeiden und somit eine nachhaltige Gesundheitsversorgung fördern.

Als Begründung für die Position weisen wir auf folgende Zusammenhänge hin:

- Physiotherapie wirkt nicht nur positiv auf die individuelle Gesundheit, sondern trägt auch aktiv zum Klimaschutz bei: Durch die therapiebasierte Vermeidung von energieintensiven Operationen und die Reduktion des Medikamenteneinsatzes senkt sie nicht nur Gesundheitskosten, sondern auch den CO₂-Ausstoß.
- Auch die Dauer der Klinikaufenthalte kann so reduziert werden. Gleichzeitig unterstützt sie aktive Fortbewegung wie Radfahren oder Zufußgehen, die sowohl die Gesundheit stärkt als auch die Emissionen im Verkehr verringert.
- Dies sind wichtige Bausteine auf dem Weg zu einem nachhaltigen, klimaresilienten und leistungsfähigen Gesundheitssystem.

Kontakt:

Physio Deutschland - Deutscher Verband für Physiotherapie e. V.
Deutzer Freiheit 72-74
50679 Köln

Tel.: 0221 - 981027-0
Fax: 0221 - 981027-25
E-Mail: info@physio-deutschland.de
Postanschrift: Postfach 21 02 80, 50528 Köln